

Glorreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

Keine Bitterkeit kennt der Auferstandene. Uns allen ein ewiges Ziel zu geben ist die Botschaft seines Ostersieges. Sein Leben war Einheit des Wollens mit dem Willen des Vaters. Deshalb sind Tod und Auferstehung eins. Seine Auferstehung erst gibt seinem Sterben Sinn und Inhalt. Unser heutiges Leben scheint durch unsere moderne Wissenschaft so voller Licht zu sein und wäre doch nur ein Weg durch das Dunkel, wenn uns das Licht des Auferstandenen nicht gegeben wäre.

I. Betrachtung: Der von den Toten auferstanden ist.

1. der nicht im Tod bleiben konnte.
2. der von den Toten auferstanden ist.
3. der im verklärten Leibe zurückkehrte.
4. der seinen Jüngern mit dem Gruß des Friedens begegnete.
5. der uns zu Boten des Friedens macht.
6. der sich siegreich über seine Feinde erhebt.
7. der an seinen Feinden keine Rache kennt.
8. der für Gute und Böse sein Werk vollendet.
9. der die Vollmacht der Sündenvergebung brachte. [1]
10. dessen Auferstehung uns Erlösung verkündet.

[1] In allen christlichen Kirchen, die noch alle [Sakramente](#) bewahrt haben, wird der Sündenerlass im Rahmen der Versöhnung (Beichte) geschenkt. Erkundige dich, wo und wie du diese Erleichterung und Stärkung erfahren darfst.

II. Betrachtung: Der in den Himmel aufgefahren ist.

1. der in den Himmel aufgefahren ist.
2. der seinen Weg in der Heimkehr zum Vater vollendet.
3. der uns den Weg zur Heimat weist.
4. der uns zum ewigen Ziel vorausging.
5. der uns den Sinn allen Lebens offenbarte.
6. der uns in der Zeit der Prüfung beisteht.
7. der den Einsamen und Verlassenen nah bleibt.
8. der uns das Tor der Ewigkeit geöffnet hat.
9. der uns den Weg zum Vater gelehrt hat.
10. der uns Freund und Mittler beim Vater ist.

III. Betrachtung: Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

1. der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
2. der uns den Geist der Wahrheit sandte.
3. der unser Begreifen mit Licht erfüllt.
4. mit dem wir im Heiligen Geist Zwiesprache halten.
5. der unserer geistlichen Armut zu Hilfe kommt.
6. der uns in den Entscheidungen des Lebens nah ist.
7. der uns die [Geister unterscheiden](#) lehrt.
8. der unser Auge für das öffnet, was von Gott kommt.
9. der uns das Heilige lieben lehrt.
10. der uns gegen alle Verführung stärkt.

IV. Betrachtung: Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

1. dem du, o Jungfrau, auf dem Weg des Heils gefolgt bist.
2. der dir in den Stunden der Verlassenheit nah war.
3. der deine Treue reich vergolten hat.
4. der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. der an dir alle Verheißungen erfüllt hat.
6. der uns sein Reich anvertraut hat.
7. der uns in unseren Fragen und Zweifeln Licht sendet.
8. der uns in der Zeit der Prüfung beisteht.
9. der unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenkt.
10. der unser Taufgelöbnis angenommen hat.

V. Betrachtung: Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

1. der dir, o Jungfrau, die Krone der Gotteskindschaft geschenkt hat.
2. der dich über alle Großen der Erde erhöht hat.
3. der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.
4. der dich zur Königin der ganzen Schöpfung gemacht hat.
5. der dir Dankbarkeit für deine Treue erwiesen hat.
6. der deinen Namen unter den Völkern groß gemacht hat.
7. der seinem Reich anzugehören uns würdig gemacht hat.
8. der uns Leben in Fülle schenkt.
9. der allen Sieg verleiht, die seinem Namen dienen.
10. der uns alle zu einem königlichen Geschlecht gemacht hat.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter. Am Schluss kannst du eine Meditation zum [Ave-Maria](#) und die Trinität machen.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch Franz Bachmann enthalten.